



Datum: _____

"Wir Deutschen sind doch Export-Weltmeister!" – Ist damit schon alles in Butter?

Die Zahlungsbilanz

Info 1: Aufbau der Zahlungsbilanz

Die außenwirtschaftlichen Beziehungen eines Landes werden statistisch in der Zahlungsbilanz erfasst. In ihr schlagen sich alle wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern für die Bundesrepublik in einer Periode nieder, wobei man üblicherweise von Monaten, Quartalen und Jahren ausgeht. Als Inländer gilt, wer seinen festen Wohnsitz im Inland hat, also auch ausländische Einwohner.

5

Der Begriff "Bilanz" ist insofern missverständlich, als keine Bestände, sondern Ströme erfasst werden. Die Zahlungsbilanz setzt sich aus 5 Teilbilanzen zusammen:

10

- **Handelsbilanz:** In der Handelsbilanz, auch Waren- oder Warenhandelsbilanz genannt, werden Importe und Exporte von Sachgütern erfasst.

15

- **Dienstleistungsbilanz:** In die Dienstleistungsbilanz gehen Exporte und Importe von Dienstleistungen ein. Nun kann man immaterielle Güter nicht transportieren. Daher bedeutet Import, dass Inländer Güter in Anspruch nehmen, die Teil eines ausländischen Sozialprodukts sind. Wenn also ein Deutscher Dienstleistungen ausländischer Anbieter in Anspruch nimmt (z. B. sich auf Ibiza die Haare schneiden lässt), dann importiert er diese Dienstleistungen. Daher zählen Urlaubsreisen ins Ausland aus deutscher Sicht zum Dienstleistungsimport und wirken sich negativ auf diese Bilanz aus. Diese Teilbilanz ist daher (die Deutschen sind "Weltmeister" im Reisen) beinahe "traditionell" negativ.

20

- **Übertragungsbilanz** (auch Schenkungs- oder Transferbilanz genannt): In ihr werden alle Leistungen ohne direkt zurechenbare Gegenleistungen erfasst, z. B. Entwicklungshilfe (sofern nicht als Kredit gewährt), Beiträge zu internationalen Organisationen und Institutionen, Abführungen an die EU, Überweisungen ausländischer Arbeitnehmer in ihre Heimat usw.

25

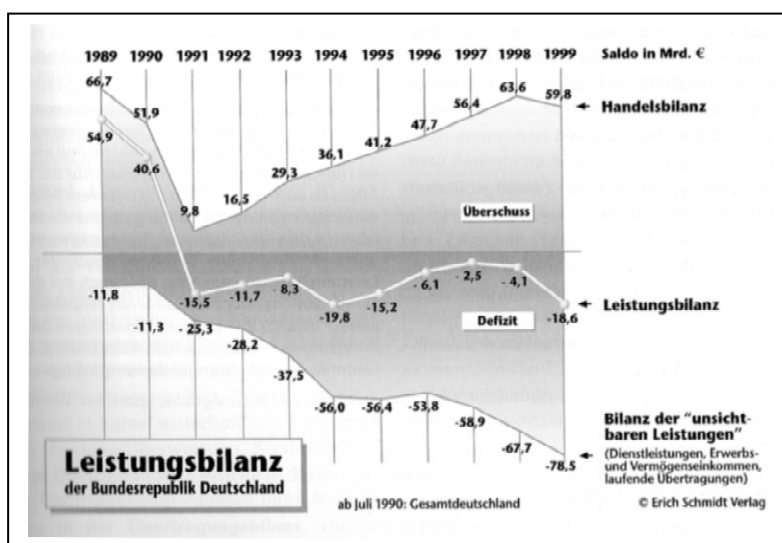
Diese drei Bilanzen werden auch zusammengefasst als **Leistungsbilanz**. Die Leistungsbilanz war z. B. 1998 trotz deutlicher Handelsüberschüsse wegen der negativen Dienstleistungsbilanz mit insgesamt 48,9 Mrd. DM im Minus!

- **Kapitalbilanz:** Sie erfasst alle Forderungen und Verbindlichkeiten der privaten Wirtschaft und des Staates (außer der Notenbank) gegenüber dem Ausland.

- **Devisenbilanz:** Devisen sind Ansprüche auf Teile ausländischer Sozialprodukte. Wenn Importen keine Exporte in gleicher Höhe entgegenstehen, müssen die Differenzen durch Devisenzahlungen an den Importeur ausgeglichen werden. Ein Defizit in der Leistungs- und Kapitalbilanz führt also zu einem Abfluss an Devisen, ein Überschuss zu einem Zufluss.

Aus: J. Greving: Politik/Sozialkunde – Pocket Teacher Abi, Berlin 2000, S.116-117.

Grafik 1: Die Leistungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland



Grafik abgedr. in: M. Bauer u.a.: Buchners Kolleg Wirtschaft und Recht, Bd. 1: Volkswirtschaft, Bamberg 2001, S.59.

Info 2: Der Wert einer ausgeglichenen Zahlungsbilanz

Kann die Wirtschaftspolitik ein chronisches Zahlungsbilanzungleichgewicht nicht beseitigen, so hat dies unerwünschte wirtschaftliche und politische Konsequenzen:

Im Falle eines *Zahlungsbilanzdefizites* heißt dies:

5

a) Für den Warenverkehr, dass diese Volkswirtschaft über ihre Verhältnisse gelebt hat und dies durch Kredite finanziert. Sehen die Devisenvorräte zurück, geht dies einmal langfristig meist nicht, zudem sind künftige Importe nicht mehr möglich. Kreditiert das Ausland weitere Importe nicht mehr, so muss das Land seine Konsum- und/oder Investitionswünsche abrupt zurückschrauben.

10

b) Ein Defizit führt, wenn es nicht mit Vollbeschäftigung verbunden ist, meist zur Verschlechterung der Beschäftigung.

c) Die Finanzierung des Defizites durch Auslandskredite bedeutet einen künftigen Tilgungs- und Zinsendienst, der einen späteren Aufschwung deutlich einschränkt (Export nur noch für den Zinsendienst!).

d) Ein Leistungsbilanzdefizit erscheint gerechtfertigt, wenn damit Investitionen und kein Konsum getätigt werden. Durch die erwartete Produktionszunahme müssten Tilgung und Zinsendienst möglich sein.

15

2) Im Falle eines *Zahlungsbilanzüberschusses* bedeutet dies:

a) Es werden mehr Güter weggegeben als zurückkommen, letztlich Wohlstandsminderung.

b) Ein längerfristiger Überschuss ergibt eine importierte Inflation.

20

c) Kurzfristig ist ein Zahlungsbilanzüberschuss geeignet, die eigene Arbeitslosigkeit abzubauen (sog. beggar-my-neighbour-policy). Da dies einmal aber Defizite bei den Handelspartnern voraussetzt, zum anderen man die eigenen Beschäftigungsprobleme auf Kosten der anderen Staaten löst, ist mit Gegenreaktionen der anderen Staaten zu rechnen.

3) In etwa *ausgeglichene Zahlungsbilanzen* hätten folgende Vorteile:

25

a) Die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung kämen allen Ländern "gerechter" zugute.

b) Die Knappheit der Devisen zeigte sich deutlicher.

c) Maßnahmen einer Zahlungsbilanzkorrektur, die die internationale Allokation [bestmögliche Verwendung] der Produktionsfaktoren verzerren, würden vermieden.

Aus: Dietmar Dorn/Rainer Pischbach, Volkswirtschaftslehre, Bd. 2, München/Wien 1995, S.217, abgedr. in: M. Bauer u.a.: Buchners Kolleg Wirtschaft und Recht, Bd. 1: Volkswirtschaft, Bamberg 2001, S.59-60.



Aufg. 1: Ordne bitte folgenden wirtschaftlichen Tätigkeiten die passende Teilbilanz aus der Zahlungsbilanz zu:

a. Herr Schulze lässt sich in Stettin sein Gebiss sanieren, weil es billiger ist als in Berlin.

b. Die Bundesregierung erlässt Namibia die Rückzahlung von 1 Million Euro Entwicklungskredit.

c. VW importiert für den deutschen Markt 20000 VW Lupo aus Brasilien.

d. Bangladesh exportiert Garnelen an europäische Discounter im Wert von 5 Millionen Euro, muss zur Ernährung der eigenen Bevölkerung und zur Aufrechterhaltung der eigenen Viehwirtschaft für 6 Millionen Nahrungs- und Futtermittel erwerben.

e. Türkische Gastarbeiter überweisen in ihre Heimat 10 Milliarden Euro.

f. Die Deutsche Lufthansa lässt ihre Kundenbetreuung im indischen Bangalore (Ticketerstellung, Callcenter) durchführen.



Aufg. 2: "Übersetze" bitte die Grafik in eine allgemeinverständliche These, mit der Du die Situation Deutschlands 1999 und den vorangehenden Langzeittrend deutlich machst.



Aufg. 3: Nimm bitte unter Verwendung von Info 2 Stellung zur Frage dieses Arbeitsblattes.

© F.S. 08/05.